

Abschlusslehrgang Fachtrainer in Hannover

56 neue Trainer für Niedersachsen

(TS) Vom 25.-27.10. fand in Hannover der Abschlusslehrgang der Fachtrainerausbildung statt.

Am Freitagnachmittag waren alle diejenigen angereist, die sich auf die Zielgruppe Kinder/Jugend spezialisiert hatten. Sie wurden Samstagnachmittag nach einer letzten Theorieeinheit von der Lehrgangsstufe mit dem Schwerpunkt „Erwachsene“ abgelöst.

Alle Teilnehmer hatten im Vorfeld des Lehrgangs vier Wochen Zeit sich auf ihr zugeteiltes Lehrproben-Thema vorzubereiten. Die thematischen Vorgaben enthielten als Schwerpunkt der Trainingseinheit die Vermittlung einer Kerntechnik, die methodische Durchführungsart und Hinweise zum Leistungsstand der Trainingsgruppe.

Und so ging es am Freitagnachmittag nach kurzer Einführung gleich in die Halle, um mit den Lehrproben zu beginnen. Dafür wurde die Gruppe geteilt und jeder „Trainer“ hatte 10 bis 12 Probanden als Trainingsgruppe zur Verfügung.

Die Atmosphäre stellte sich als angespannt dar und so beruhigte es alle Beteiligten, als Referentin Kerstin Eisenberger-Thomas gleich zu Anfang betonte, dass dieses kein „Prüfungslehrgang“ sondern ein „Abschlusslehrgang“ einer langen Ausbildung sei und natürlich die Entwicklung der Trainerpersönlichkeit bei der Bewertung berücksichtigt wird. Ebenso könne eine gute Reflexion in der Nachbesprechung die positive Bewertung fördern.



Durchführung der Lehrproben

Als am Freitagabend das Gros der Lehrproben erfolgreich absolviert war, traf sich die Gruppe auf der Kegelbahn und ließ den Abend dort ausklingen.

Am nächsten Morgen folgten die letzten Lehrproben bis zum Mittagessen. Als es dann am Nachmittag mit dem Theorieblock „Jahres- und Saisonplanung“ sowie Informationen zum Verband weiterging, traf auch der Erwachsenen-Lehrgang ein. Während Lehrgangsleiterin Marion Körner die Kinder/Jugend-Absolventen entließ, ging es unter der Leitung von Lehrwart Michael Meyer mit den anderen Teilnehmern schon in die Halle um mit den Lehrproben zu beginnen.

Nun änderte sich die Zielgruppe des Trainings: aus z. B.: „12-13 jährigen Quereinsteigern“ wurden Erwachsene und folglich veränderten sich die Inhalte bezüglich der Schwerpunktsetzung und die zuvor immer wiederkehrenden „Kleine Spiele“ verschwanden aus den Lehrproben. Am Sonntagmittag verließen die frischgebackenen Trainer die Akademie des Sports in Hannover.

Die beiden Lehrgangsleiter wurden bei der Durchführung des Abschlusslehrganges hervorragend von den Referenten Andreas Wilkens, Kerstin Eisenberger-Thomas, Holger Banko und Matthias Raschke unterstützt.

Der NVV wünscht allen neu lizenzierten Trainern einen erfolgreichen Start in ihre Vereinsarbeit.

SVG Lüneburg und SCU Emlichheim werden Regionalpokalsieger

(Lüneburg) Die Volleyballer der SVG Lüneburg sorgen weiter für Aufsehen. Der Regionalliga-Tabellenführer von Trainer Thomas Hähl gewann völlig überraschend den Regionalpokal Nordwest mit Endrundsiegen gegen den Regionalliga-Konkurrenten Lintorf und den Zweitligisten Tecklenburger Land (jeweils 3:2).

Damit steht die SVG einen Schritt vor dem Einzug in die erste Hauptrunde des deutschen Pokalwettbewerbs. In einem Entscheidungsspiel gegen den Gewinner des Regionalpokals aus dem Westen wird in zwei Wochen der Starter im DVV-Pokal ermittelt.

Platzierungen des Regionalpokals 08/09 Männer

1. SVG Lüneburg
2. VCB Tecklenburger Land
3. VfL Lintorf



Die glücklichen Sieger – SVG Lüneburg

(Emlichheim) Mit einem 3:0-Erfolg über Ligakonkurrent VfL Oythe wurde der SCU Emlichheim am Sonntag in Bremen erneut Regionalpokalsieger Nordwest. Damit hat sich die Mannschaft des SCU für die Qualifikationsrunde der Regionalpokalsieger am 16. November qualifiziert. Der Gegner wird dann die Zweitvertretung des USC Münster sein, die an diesem Sonntag

Regionalpokalsieger West wurde.

Die Mannschaft von Trainerin Danuta Brinkmann gewann das Halbfinale gegen die zweite Mannschaft von Eiche Horn Bremen mit 3:1.

Im Finale standen sich dann erwartungsgemäß der SCU und der VfL Oythe gegenüber. Die Spielerinnen aus Oythe kämpften fünf Sätze lang gegen die 1. Mannschaft von Eiche Horn, um das Finale zu erreichen.

Das Finale endete mit 25:19, 25:8 und 25:16 für den SCU.

Platzierungen des Regionalpokals 08/09 Frauen

1. SCU Emlichheim
2. VfL Oythe
3. TV Eiche Horn I
4. TV Eiche Horn II

Mit beiden Beinen wieder im Leben

Timo Hager ist Spieler der Deutschen Volleyball-Nationalmannschaft der Behinderten. Vom 24. bis 26. Oktober bereitete er sich in Lüneburg mit seinen Teamkollegen auf die bevorstehende Weltmeisterschaft in der Slowakei vor. Auch ein Testspiel gegen die SVG Lüneburg II stand auf dem Programm.



Timo Hager

(NA) Timo Hager ist 15 Jahre jung als bei einem Routinecheck klar wird, dass er Knochenkrebs hat! Hager wird fast ein Jahr lang mit Zytostatika behandelt, der Tumor wird weggeschnitten und er bekommt einen künstlichen Oberschenkelknochen sowie ein „neues“ Kniegelenk. Dieses bereitete ihm unzählige Krankenhaus-

aufenthalte und starke Schmerzen. Er kann gerade so an Krücken laufen; Hager will sein Bein nur noch loswerden.

Das komplette Bein können die Mediziner nicht mehr retten, für Hager gibt es allerdings eine Option – eine sogenannte Umkehrplastik. Hager: „Zwei Tage nach der Operation konnte ich bereits an Krücken laufen, nach einem Jahr Lauftraining dann richtig, ohne jedes Hilfsmittel. Für mich war diese Operation ein echter Schritt nach vorne. Es sah zwar scheiße aus, aber es funktionierte!“

Frei von Krücken, frei von einer unendlichen Last. Für Hager ist eine uneingeschränkte Mobilität echte Lebensqualität. „Ich hatte mit Sport schon fast abgeschlossen. Und nun kann ich wieder Ski fahren, Klettern gehen, Wakeboarden und Volleyball spielen. Letztendlich hat der Sport mir enorm geholfen, mich wieder als ‚vollwertiger‘ Mensch zu fühlen“, erinnert sich Hager.

Über Freunde wird Hager auf die Deutsche Volleyball-

Nationalmannschaft der Behinderten aufmerksam. Schnell ist die Telefonnummer von Bundestrainer Athanasios Papageorgiou organisiert und drei Wochen später findet sich Hager auf seinem ersten Kaderlehrgang der Standvolleyballer wieder.

Seit 1998 ist er im Nationalteam, 2000 dann das Highlight – Gold bei den Paralympics! „Die Goldmedaille in Sydney war die Erfüllung eines Kindheitstraums. Und irgendwie habe ich damit auch mit meiner ganzen Krankengeschichte abgeschlossen“, sagt der heute 31jährige rückblickend.

Die Weltmeisterschaft in Bratislava steht vor der Tür (7. bis 16. November 2008). Als amtierender Worldcup-Sieger sind Hager & Co. einer der Topfavoriten des Turniers. Nun gilt es, sich den WM-Titel zu holen. Die Standvolleyballer reisten deshalb Ende Oktober nach Lüneburg bzw. Reppenstedt und trainierten spielnahe Situationen, u. a. mit einem Trainingsspiel gegen die 2. Herren der SVG Lüneburg. Die SVG gewann das Spiel mit 3:1 allerdings war einer der Hauptangreifer der Standvolleyballer nicht mit dabei.

Im Team der Standvolleyballer ist der Niedersachse Torben Schiewe mit von der Partie.



Torben Schiewe

Zwei niedersächsische Vereine als Ausrichter der DM 2009

(DVV/AR) Die Deutsche Volleyball-Jugend hat frühzeitig die Ausrichter und Termine der Deutschen Meisterschaften 2009 (in der Halle) festgelegt. Bis auf die DM-U20 der Mädchen finden alle Titelkämpfe im Mai statt.

Mit der Ausrichtung der DM-U20 männlich vom Team Schaumburg in Helpsen am 2. und 3. Mai 2009 und die DM U16 männlich vom VfL Westercelle in Celle am 23. und 24. Mai sind auch zwei Wettbewerbe auf niedersächsischem Boden.

Deutsche Meisterschaften 2009

13./14. Juni: **U20 - weiblich:** SSG Eitzbach (Rheinland-Pfalz)

02./03. Mai: **U20 - männlich:** Team Schaumburg (Niedersachsen)

16./17. Mai: **U18 - weiblich:** OTSV Preußisch Oldendorf (WVV)

16./17. Mai: **U18 - männlich:** TV Rottenburg (VLW)

23./24. Mai: **U16 - weiblich:** TV Dieburg/VfL Münster (Hessen)

23./24. Mai: **U16 - männlich:** VfL Westercelle (Niedersachsen)

16./17. Mai: **U14 - weiblich:** TSV Sonthofen (Bayern)

16./17. Mai: **U14 - männlich:** VfB Friedrichshafen (VLW)

Trainer und Spielerinnen gesucht!

Die 2. Damenmannschaft des MTV Eintracht Celle sucht dringend einen neuen Trainer (bevorzugt im Alter von 25-40), sowie Spielerinnen im Alter von 16-25, die Spaß am Volleyball haben.

Kontakt: Vera Nöding

✉ tigerente80@hotmail.de

☎ 0175/1698041

www.nvv-online.de